



Mietpartei: mina k film dirk michael häger

Projektbeschreibung für den startpunkt e.V.

Name des Projektes:	„Geschichten vom Ostersbaum – Kinder werden zu Autoren“
Kurze Beschreibung:	<p>Ausgangssituation: Vom 24. bis 29. August findet das 1. Wuppertaler Lesefest statt. Im gesamten Stadtgebiet tragen Autoren für Kinder und Jugendliche Geschichten vor.</p> <p>Die Idee: Liegt der Schwerpunkt beim Lesefest auf dem Vortrag durch (erwachsene) Autoren, werden bei „Geschichten vom Ostersbaum“ die Kinder selbst zu Autoren. Innerhalb einer Woche entwickeln sie im Geschichten, die ihrer Fantasie entspringen und ihren Bedürfnissen / Interessen entsprechen. Der Autor geht in den Unterricht und arbeitet im Austausch mit den Lehrkräften. Dadurch erfahren die Nachwuchsautoren eine Betreuung, die ihnen den kreativen Spielraum lässt, den sie brauchen, aber Hilfe bekommen, wenn sie sie benötigen. Dies kann über die sprachliche Förderung bis hin zu Fantasiereisen und andere kreativitätsfördernde spielerische Ansätze gehen.</p> <p>Das Ergebnis: Am Ende der Woche, Freitag, d. 29. August, am Nachmittag präsentieren die Kinder ihre Geschichten in einem Zelt (Anm.: Hr. Laackmann vom Nachbarschaftsheim stellt es zur Verfügung, rechtliche Voraussetzungen werden verbindlich vorher geklärt) auf dem Platz der Republik. Denkbar ist, dort ebenfalls renommierte Autoren lesen zu lassen, so dass jung und alt, Nachwuchs und Profis voneinander profitieren.</p> <p>Im Anschluss an die Lesungen wird gegen einen kleinen Betrag (Herstellungskosten) ein buntes Buffet der verschiedenen Nationalitäten am Zelt gereicht, um auch die kulinarische Vielfalt des Stadtteils zu repräsentieren.</p>
Inhalt des Projektes:	<p>Kinder der vierten Klasse der Grundschule am Opphof werden als Autoren gefördert und erhalten die Chance, ihre Geschichten vor einem großen Publikum zu präsentieren. Denkbar ist weiterhin, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Projektarbeit filmisch im Rahmen des Stadtteilfernsehens dokumentiert und den Kindern somit ein weiteres motivierendes Forum geboten wird • das Projekt als Pilotprojekt für die Gründung einer dauerhaften Einrichtung („Ostersbaumer Schreibschule“) dienen könnte
Ziel des Projektes:	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des kreativen Schreibens • Förderung der Lese- und Rechtschreibkompetenz • Förderung des aktiven Zuhörens • Identifikation mit dem Stadtteil
Zielgruppe:	Kinder aus den vierten Klassen der Grundschule Opphof. Die Ansprache der Klassenlehrer hat bereits stattgefunden. Sie begrüßen das Projekt ausdrücklich und freuen sich auf die Zusammenarbeit.
Zeitraum:	Start: Start: 18. Juni (Projektvorbereitung)
Beteiligte Personen:	mina k film, Dirk Michael Häger (Projektleiter) marktentwickler, Birgit Bertz + re.book, Ruth Eising fff, Mehves Bursali Betti Block

Anfallende Stunden:	<p><i>mina k film, Dirk Michael Häger</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung: Vorgespräche, Termindisposition, Treffen mit Schulleitern, Lehrern, Eltern, Absprachen mit Eltern, Telefon- u. E.Mail, Pressearbeit, Korrespondenz <u>10 Stunden</u> • Workshop: 5 x 2,5 Stunden <u>12,5 Stunden</u> • Dramaturgische Vor- und Nachbereitung: Methodenreflexion, Lektorieren der Geschichten <u>10 Stunden</u> • Präsentationstag: Aufbau des Zelts, Koordinierung des Projekts, Betreuung der Kinder, Anwesenheit während der Vorstellung, Abbau des Zelts <u>4 Stunden</u> <p><i>marktentwickler, Birgit Bertz + re.book, Ruth Eising</i> Planung: <u>4 Stunden</u></p> <p><i>fff, Mehves Bursali</i> Gastronomie: Produktion, Auf-und Abbau, Service: <u>4,5 Stunden</u></p> <p><i>Betti Block</i> Kinder-Betreuung und Begleitung Präsentationstag: <u>5 Stunden</u></p> <p><u>50 Stunden gesamt</u></p>
Personalkosten: Sachkosten:	Keine.

Die anfallenden Stunden wurden akzeptiert ja X nein

Die anfallenden Kosten wurden akzeptiert ja nein

Mit dem Projekt kann begonnen werden ja X nein

Wir bitten um Rücksprache mit

Ulrich Biele